



Trachtenverein D'Greanwaldler

Obmann Herbert Höniges
Am Grünanger 15
4800 Attnang-Puchheim

2. Vereinszeitung

1998/99

Jahresrückblick 1998/99

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 14.02.1997 im Gasthaus Obermaier abgehalten. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Ludwig Glaser, Verbandsobmann Kons. Josef Zeppetbauer, die Abordnung des GTEV D'Grünbergler unter Vorsitz von Johann Baumann, Gerhard Steiner - Obmann des TV D'Waldhörndler, Kons. Max Steiner und unseren Ehrenobmann Johann Bauernfeind recht herzlich begrüßt werden.

Obmann Herbert Höniges blickte in seinem Bericht wieder auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurück. Konsulent Josef Zeppetbauer gratulierte dem wiedergewählten Obmann Herbert Höniges, Obmannstellvertretern Helmut Ematinger und Ludwig Greifeneder, Kassier Franz Graf, Stellvertreter Ferdinand Kreuzer, Schriftführerin Elisabeth Graf, Stellvertreterin Barbara Führer sowie allen anderen Funktionären zur Wiederwahl.

Bürgermeister Ludwig Glaser bedankte sich für die Teilnahme beim Stadtfest und beim Ferienspaß und betonte, die erfolgreiche Fortsetzung des Kindervolkstanzkurses ist für ihn eine große Freude, denn in den Kindern liegt die Zukunft und hält den Verein aktiv. Verbandsobmann Josef Zeppetbauer schloß sich den Worten unseres Bürgermeisters an und betonte wie wichtig es sei auf die Jugend zu zugehen. Vorallem findet er den Ferienspaß eine schöne Gelegenheit für die Vereine sich zu präsentieren.

Bei der **Jahreshauptversammlung des Verbandes** am 15.03.1998 in Ebensee wurde Willi Führer für seine 15-jährige Funktionärstätigkeit das bronzene Verbandsabzeichen verliehen.

Am 21.03.1998 trafen sich Sieglinde und Ludwig Greifeneder, Christl und Franz Gruber, Heidi und Herbert Höniges bei Eveline und Peter Moser in Bad Ischl zu einer Kaffeejause. Im Anschluß an dieses gemütliche Beisammensein wurde das **Aberseer Musikantentreffen** in Strobl besucht.

Am **Rhetorikkurs** des Verbandes (17. bis 18.04.1998) nahmen Herbert und Christian Höniges teil.

Auch auf dem **Volkstanzfest des Verbandes** am 18.04.1998 in Ebensee war unser Verein vertreten.

Am 24. Februar 1998 besuchten Obmann Herbert Höniges, die Jugendreferenten Heidi Höniges, Barbara Führer, Helmut Ematinger und Spielmann Franz Gruber die **Volksschule 2** in

Attnang. Vier Stunden zeigten sie mit bewundernswertem Einsatz und Idealismus allen 7 Klassen Volkstänze, spielerisches Tanzen und Schuhplatteln. Die drei Jugendreferenten zeigten aber nicht nur schweißtreibende Vorführungen, sondern lehrten den Kindern auch einfache Schrittkombinationen aus Volkstänzen.

Da die VS 2 Attnang in ihrem Schulprogramm das Leitbild „Wir wollen alles Musische im Kind erkennen, wecken und fördern“ gewählt hat, wurden bei dieser Veranstaltung tänzerische Begabungen angesprochen und Bewegungstalente begeistert. Für die Schüler war dieser Vormittag ein seltenes Erlebnis. Kinder und Lehrer schwangen nach den Rhythmen des Spielmannes eifrig das Tanzbein.

Der Obmann erzählte aber auch kurz über seine Ziele. Der Verein will das Brauchtum erhalten, die Volksmusik nicht in Vergessenheit geraten lassen und alle tradierten Feste feiern, sowie gewachsene Sitten pflegen.

Im Namen aller Lehrer und Schüler bedankte sich Volksschuldirektorin Sieglinde Altmann bei den Mitgliedern des Vereines sehr herzlich.

Beim **Maibaumsetzen und anschließenden Tanz im Pfarrheim** des TV D'Aurachtaler am 30.04.1998 in Regau waren Berti und Hans Eder, Familie Führer und Familie Höniges zu Besuch.

Der erste öffentliche Auftritt unserer Kindertanzgruppe unter Leitung der Jugendreferenten Heidi Höniges, Barbara Führer und Helmut Ematinger fand bei der **Muttertagsfeier** der Pensionistenverbandes am 08.05.1998 im Gasthaus Obermaier, Attnang, statt. Wir konnten bereits mit sechs Paaren auftreten, nur beim Platteln mußte Helmut noch mithelfen. Unsere tüchtigen Tänzer und Tänzerinnen konnten sich bei Kuchen und Saft wieder stärken. Vielen Dank an Herrn Obmann Penninger, der uns diesen Auftritt ermöglichte.

Das **Festkonzert des Kammerorchesters Attnang** am 17.05.1998 im Kinosaal wurde von zwei Vereinsmitgliedern besucht.

Doris und Helmut Ematinger holten am 26.05.1998 bei der Firma Ridia in Ried einen **Kostenvoranschlag** für die Restaurierung unserer Vereinsfahne ein. Dabei durften sie in der Firma beim Nähen und Sticken zuschauen und wurden sehr gründlich informiert.

Der **Regionaltanzabend** am 29.05.1998 wurde vom TV D'Aurachtalem in Wankham veranstaltet. An Vereinsmitgliedern waren anwesend: Berti und Hans Eder, Helmut Ematinger, Christl und Franz Gruber, Andrea, Heidi, Christian und Herbert Höniges und Ferdinand Kreuzer. Wir lernten nicht nur viele neue Tänze und Tanzformen, wir konnten auch zum Teil in Vergessenheit geratene Tänze wieder auffrischen.

Beim **Stadtfest** am 13.06.1998 in Attnang hatten wir ein großes Zelt, das wir uns vom ASKÖ Regau ausborgten, aufgestellt. Da wir den Besuchern „Life-Musik“ bieten wollten, spielten Franz Gruber mit der Ziehharmonika und Ludwig Greifeneder mit der Gitarre. Leider war am Abend die Musik auf der Stadtbühne so laut, daß die beiden vollständig übertönt wurden. Durch den starken Regen kamen nicht sehr viele Gäste.

Am 19.06.1998 fand am Spitzberg das **Sonnwendfeier** der Union Attnang-Puchheim statt. Zuerst trat die Kindertanzgruppe alleine auf und tanzte dann gemeinsam mit den Erwachsenen zwei Tänze und einen Plattler. Im Anschluß an einen Fackelzug der Kinder wurde ein großer Reisighaufen entzündet. Nachdem die Flamme nicht mehr zu stark loderten wurde über den brennenden Haufen gesprungen. Unser Vereinsmitglied Hans Eder zeigte uns einen alten Brauch, indem er einen Reisigbesen entzündete und in der Luft kreisen ließ.

Das Schauspiel „Die Zwölf Geschworenen“ von Reginald Rose und Horst Budjuhn, aufgeführt von der **Kellerbühne Puchheim**, am 26. Juni 1998 sahen sich einige Vereinsmitgliedern an.

Vom TV D'Hochkogler wurde am 05.07.1998 in Kirchham der **Verbandsumzug** veranstaltet, an dem 20 Erwachsene und 11 Kinder unseres Vereines mitmachten. Unsere jüngsten Teilnehmer, Thomas und Martin Stieb (4 und 2 Jahre alt), verstecken sich aufgrund des strömenden Regens in ihrem Leiterwagerl unter dem Regenschirm. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Schernthanner, Desselbrunn.

Auch heuer wurden von uns wieder, ihm Rahmen der **Aktion Kinder-Ferien-Spaß** der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim, an drei Nachmittagen im Juli bzw. August ein Kindervolkstanzkurs im Ballettsaal der Musikschule abgehalten. Leider hatten wir heuer nur sieben Anmeldungen. Mit den Kindern aus dem Verein und mit Unterstützung der Mütter von den Gastkindern wurde das

Kindertanzen trotzdem zu einem Erfolg. Es freut uns sehr, daß sich trotzdem fünf Kinder aus dem Ferienspaß entschlossen haben, bei unseren zweiwöchigen Tanznachmittagen im Kultursaal mitzumachen.

Im Rahmen einer Projektarbeit von vier auszubildenden Altenfachbetreuer wurde gemeinsam mit den Bewohner des Altenheimes Attnang-Puchheim am 24.09.1998 ein **Erntedankfest** veranstaltet. Für den nötigen Festcharakter und eine schöne Feier sorgte unsere Kindervolkstanzgruppe. Mit sieben Tanzpaaren konnten wir unsere Volkstänze aufführen. Zur Stärkung gab es Krapfen, Saft und nach dem Fest sogar noch eine Jause. Unser Spielmann Franz Gruber spendete seine Gage der Kindertanzgruppe. Es war für alle ein großes Erlebnis.

Der **Vereinsausflug** führte uns heuer wieder einmal in ein Weinbaugebiet - die Wachau. Am Samstag, den 3. Oktober in der Früh ging es mit zwei Kleinbussen der Firma Wintereder los. Nach einer Kaffeepause in der Autobahn-Raststation St. Valentin fuhren wir nach Aggstein zum Mittagessen. Anschließend besichtigten wir die sehr eindrucksvolle Burgruine Aggstein, von der aus man einen herrlicher Blick auf die Donau und die Weinberge hat. Weiter ging die Fahrt bis nach Traismauer, wo wir aufgeteilt auf drei Häuser unsere Quartiere bezogen. Am Abende trafen wir uns alle beim Heurigen. Es war so gemütlich und lustig daß sogar getanzt wurde.

Am Sonntag stand die Besichtigung des Wachauer Museums in Weissenkirchen auf dem Programm. Ein Spaziergang durch die Weinberge entlang der Donau von Spitz bis nach St. Michael war für uns ein sehr schöner Abschluß. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Hause.

Unser besonderer Dank gilt Susi und Kurt Sassmann, die sich dem Verein ganz uneigennützig als Chauffeure zur Verfügung stellten.

„**Gestern - Heute - Morgen?**“ war der Titel einer kulturellen Zeitreise, die am 25. Oktober 1998, dem Vorabend zum Nationalfeiertag, im Kinosaal von den Kulturschaffenden der Stadt Attnang-Puchheim geboten wurde. Neben den Chören, Musikkapellen, Kellerbühne, Landesmusikschule und anderen Vereinen wirkten auch wir mit einem Tanz und einem Plattler mit. Den Erlös aus der Sektbar, die wir organisieren durften, konnten wir sehr gut für die Finanzierung der Fahnenrestaurierung verwenden. Nach der Veranstaltung trafen sich alle Mitwirkenden zu einer Jause im Gasthaus Obermaier.

Bei einem **Frühschoppen** am 26.10.1998 bei Heidi und Herbert Höniges wurde die Reste der für die Sektbar vorbereiteten Brötchen und Kuchen verzehrt.

Der bereits zum zehnten Mal durchgeführte **Martinimarkt** fand am 8. November 1998 statt. Wie in den Vorjahren wurde auch heuer wieder fleißig gebastelt um die Vereinskasse aufzubessern. Aus dem Verkauf von Bastelsachen, heißen Getränken, Brote und Kipferln erzielten wir unsere Haupteinnahmen. Auch die Kindergruppe engagierte sich sehr und verkaufte die Lose für die Kindertombola.

Bei der traditionellen **Wildpartie** in unserem Vereinslokal am 13. November 1998 fand auch die Abrechnung vom Martinimarkt statt.

Bei der **Herbsttagung** am 29. November 1998 in Bad Goisern nahmen Herbert Höniges und Helmut Ematinger teil.

Am Abend des 29. Novembers 1998 wurden wir von **Ferdinand Kreuzer** zu sich nach Hause eingeladen. Mit einem „Brat!“ feierte er mit uns seinen 40-er nach. Obmann Herbert Höniges überreichte Ferdinand ein Trachtenhemd mit einer dazu passenden Kragenbrosche und eine Flasche Likör. Nachdem der Jubilar sich sehr viel auf Reisen befindet, präsentierte Helmut eine „Notfalltasche“, in der angefangen von Toilettartikeln, über einen sexy Pyjama (mit Hot-Shorts), bis hin zu Erstversorgungsutensilien (auch für Babys - Pampers, Schnuller, usw.) alles für etwaige Notfälle enthalten war. Ein Spezial-Adreßbuch war auch dabei. Am Schluß der Präsentation kam sogar ein Schächtelchen mit so eigenartigen blaugefärbten Pillen und genauer Anweisung zum Vorschein. Was das wohl gewesen sein mag?

Den Höhepunkt des Abends bildeten die von Berti vorgetragene G'stanzeln, die sie für Ferdinand selber gedichtet hat:

- 1) Heit sand mir Greawáldler so gmiatli beinánd, bei Ferdis Geburtstag, so is' allsámt bekánnt.
Holodirio ...
- 2) Dá múaß ma, so is' Brauch hált, a weng überleg'n, was's so in da letztn Zeit álles hát geb'n.
- 3) A „Banker“ af da Kassa, des is er zerscht gwen, des's Geldzöhl'n dös hát er dánn báld nimma meg'n.
- 4) So fángt er's Studiern án in da Sálzburga Stadt. Geschichte und Spanisch, ja daß er dös mag.
- 5) Zan Studium braucht er vie(l) geistigen Saft, zan Dirndlaussuacha, dá fehtl eam dann d'Kráft.
- 6) Als Professa erlebt er mánych Schülerbagage - de bringt a sogár unsan Ferdi in Rage.
- 7) Er fáhrt a neigs Auto, já dös is a Hit, des Álte, des wár jó zan Großteil aus Kitt.
- 8) Und mánychmál, dá hát er fürs Tánz'n a Zeit, tuat hupfn und drah', dös is eam a Freid.
- 9) Do neili háts geb'n a groaßas Problem, er hát d'Hosn net zuabrächt und a net in Ream.
- 10) A so loder gwandt, kannst kriang schon de Gripp', do der Ferdi, der mácht nu an Lederhos'n-Strip.
- 11) War i hiazt a Dokta, so miaßat i ság'n, wüllst du was ánema, muaßt (a) mit'n Platt'ln die plágn.
- 12) Dahoam, ja so glaub i, is' er a recht gern, do's Reisen und Furtfáhn is' sei(n) neicha Stern.
- 13) An Spaniens Küste, dá láßt er si(ch) brát'n, mit wem er hált durt is', dös tuat er net ság'n.
- 14) Bei áll seine Wandel gib i koa Garantie, i moa, er bringt a nu des Heirat'n hi(n).
- 15) Der Muatta, der tan ma zua ihrn Buam gratuliern - und des guate Brat'l wer'n ma láng náchi g'spirm.
- 16) Dem Ferdi, dem wünsch ma vie(l) G'sundheit und Freid' und daß er álleweil gern mág de Greawáldler Leit.

Mit der Kindertanzgruppe wurde am 04.12.1998 im kleinen Kultursaal der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim eine **Nikolausfeier** abgehalten, bei der wie im Vorjahr jedem Kind ein Sackerl überreicht wurde. Mittlerweile kommen zu unserem Kindertanzen schon fast 25 Kinder.

Am 18. Dezember um 17 Uhr setzten wir uns mit der **Kindertanzgruppe** nach ein paar Spielen und Tänzchen zu einer kleinen **Weihnachtsfeier** zusammen. Es wurden Geschichten vorgelesen und zwischendurch spielten Elisabeth Ematinger und Marlene Greifeneder auf der Flöte, Andrea Höniges und Ludwig Greifeneder auf der Gitarre.

Auch die **Weihnachtsfeier der Erwachsenen** am 18. Dezember um 20 Uhr im Gasthaus Obermaier bildete einen schönen Ausklang zu einem aktiven Jahr. Bei einer kleinen Feier spielten unsere Musikanten Weihnachtslieder und es wurden Geschichten und Gedichte vorgelesen. Anschließend wurde „Bratl in der Rein“ serviert. Zum Abschluß präsentierte Helmut Ematinger die neu restaurierte Vereinsfahne.

Eine **Ausschußsitzung** wurde am 7. Jänner 1999 bei Doris und Helmut Ematinger abgehalten. Themen: Fahnensegnung und Jahreshauptversammlung.

Beim **Neujahrsempfang von Herrn Bürgermeister Ludwig Glaser**, der als Danke an alle Vereine abgehalten wird, wurden wir am 9. Jänner 1999 von Helmut Ematinger und Ludwig Greifeneder vertreten.

Die **Jahreshauptversammlung des GTEV D'Grünbergler** am 16. Jänner 1999 in Frankenburg wurde von Herbert Höniges und Franz Graf besucht.

Das **Verbandsschifahren** fand am 24. Jänner 1999 auf der Postalm statt. Unsere Teilnehmer erreichten folgende Plazierungen:

- Kinder I + II: 2. Robert Höniges
- 6. Matthias Wienerroither
- Herren AK I: 1. Karl Wienerroither und zugleich 3. der Tageswertung gesamt

An der **Obmännertagung des Verbandes** am 21. Februar 1999 in Pinsdorf nahmen Herbert Höniges und Helmut Ematinger teil.

Ludwig Greifeneder und Herbert Stieb besuchten am 7.3.98 die **Jahreshauptversammlung vom Verband** in Ebensee.

Für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich bei allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern, sowie bei der Stadtgemeinde und der Leitung des Salzkammergut-Verbandes sehr herzlich bedanken. So können wir, dank Eurer Mithilfe, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Ich bitte Euch auch im kommenden Jahr um Eure Unterstützung, besonders bei unseren Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Somit wünsche ich allen ein gesundes, erfolgreiches Jahr.

„FRISCH - AUF“